



Bericht für den GD Jugendhilfeausschuss Frühe Hilfen

FAMILIEN STÄRKEN

Ein Konzept der Familien-Bildungsstätte e.V. für das Landesprogramm STÄRKE

Die Corona-Pandemie war eine epochale Ausnahmesituation, die das Familienleben in einzigartiger Weise beeinflusste. Viele Familien waren an der Grenze ihrer Belastbarkeit und spürten nachhaltige Auswirkungen: Verschlechterung der körperlichen Gesundheit durch weniger Bewegung / Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit durch Isolation / erhöhter Medienkonsum / Verschlechterung der schulischen Leistungen / Umgang mit Gefühlen von Unsicherheit und Angst. Dies sind nur einige Beispiele von vielen, die den Familienalltag nachhaltig verändert haben. Das Ziel der Familien-Bildungsstätte war es, die Familien zu stabilisieren, zu stärken und Mut zu machen. Gemeinsam mit der „hauseigenen“ Heilpädagogin Carolin Scheitterlein hat die fbs dieses Konzept speziell zur Stärkung von Familien entwickelt. Am Freitagvormittag fanden dafür ausgewählte Kurse für Familien mit Kindern statt. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück in gemütlicher und vertrauensvoller Atmosphäre. Danach gab es Gruppenangebote für Eltern zu verschiedenen Themen: Bewegung und Entspannung z.B. Wellness für die Seele, Meditationen / Gemeinsam kreativ sein z.B. freies Malen, Stricken / Ernährung z.B. nachhaltig, ideenreich kochen / Erziehung z.B. pädagogische Impulse, Gespräche / und vieles mehr. Die Kinder waren währenddessen zusammen in einer Kindergruppe in der Kinderbetreuung der fbs. Der Abschluss fand wieder gemeinsam mit Eltern und Kindern statt.

Die Kurse wurden anfangs sehr zögerlich angenommen. Durch Kooperationen, Netzwerkarbeit und Bekanntmachung des Konzepts nahm die Nachfrage jedoch bis Mitte des Jahres stark zu. Die Eltern wurden durch ein multiprofessionelles Team unterstützt, gehört und aufgefangen. Innerfamiliäre Arbeitsteilungen konnten strukturiert und aufgefangen werden. Unterstützungsnetzwerke für Eltern konnten aufgebaut werden und der Austausch der Eltern untereinander gewann zunehmend an Bedeutung. Ein Ziel, den Eltern Handlungsalternativen für den Alltag aufzuzeigen, wurde erreicht. Das gemeinsame spielen, singen und kreativ-sein am Ende des Tages, wirkte bindungsstärkend auf die Familien.

KURSBEGLEITENDE KINDERBETREUUNG

Die kursbegleitende Kinderbetreuung der Familien-Bildungsstätte richtet sich speziell an die Kinder der Teilnehmenden der verschiedenen Integrationskurse, die noch keinen Betreuungsplatz im Regelangebot haben. Die Kinder wurden von einer staatlich anerkannten Heilpädagogin betreut, die über langjährige Berufserfahrung und Qualifikationen im frühpädagogischen Bereich verfügt und das Kinderbetreuungsteam als Erstkraft unterstützt. Ergänzt wird dieses multiprofessionelle Team unter anderem durch eine staatlich anerkannte Erzieherin, eine Tagesmutter und eine Kinderkrankenschwester. Aus allen Perspektiven der Pädagogik werden die Kinder durch Struktur im Alltag und eine liebevolle Umgebung in ihrem Sein begleitet. Ihnen wird der Zugang zur deutschen Sprache ermöglicht, Werte vermittelt und eine Orientierung im Alltag geboten. Zusätzlich werden die Kinder der den Co-Workingspace nutzenden Mütter betreut. Eine rundum gelungene Kinderbetreuung.



WELLCOME - PRAKTISCHE HILFE NACH DER GEBURT

In Ulm besteht wellcome seit Ende 2009. Wellcome unterstützt Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys und ermöglicht so der Mutter Phasen der Erholung und Entlastung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen ein- bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden in die Familie des Neugeborenen. Sie betreuen das Baby, damit die Mutter Dinge erledigen kann, zu denen sie sonst nicht kommen würde. Sie begleiten die Mütter zum Arzt oder Einkauf, sind zugewandte Gesprächspartnerinnen und geben durch ihre Erfahrung der jungen Mutter Sicherheit. Bei Bedarf kümmern sie sich um das ältere Geschwisterkind, bringen es zur Kita, spielen mit ihm usw.. Der jeweilige Bedarf wird individuell zwischen der Ehrenamtlichen und der Mutter abgesprochen. Die Kosten für die Unterstützung betragen € 5,00 für eine Stunde. Doch am Geld soll die Hilfe nicht scheitern. Bei geringem Einkommen werden individuelle Ermäßigungen gewährt. Mit den Beiträgen der Eltern werden u.a. die Fahrtkosten der Ehrenamtlichen, Austauschtreffen, kleine Anerkennungen oder Fortbildungen für die Ehrenamtlichen gezahlt. Wellcome richtet sich an alle, die praktische und unbürokratische Hilfe im ersten Lebensjahr ihres Kindes suchen. Soziale Herkunft und Einkommen spielen bei wellcome keine Rolle. Wellcome entlastet alle Familien, die sich in dieser ersten Zeit Unterstützung wünschen. An rund 230 Standorten unterstützen Ehrenamtliche Familien auf diese Weise. In Ulm geschieht dies unter dem Dach der Familien-Bildungsstätte. Auch im Jahr 2023 konnte 12 Familien geholfen werden, zum Beispiel mit Spaziergängen, Behördengängen oder einfach nur einem offenen Ohr. 16 Ehrenamtliche waren 2023 aktiv im Einsatz. Das Jahr 2023 war geprägt von personellen Veränderungen. Mit der neuen Koordinatorin, Carina Riemann, hofft die fbs nun auf Kontinuität.

OFFENER ELTERN-KIND TREFF in WIBLINGEN

Der offene Eltern-Kind-Treff in Wiblingen ist ein Ort, an dem Eltern Abwechslung vom Alltag finden und ungestört miteinander ins Gespräch kommen können. Darüber hinaus können Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft und Unterstützung im gegenseitigen Austausch gefunden werden. Eltern erhalten hier Hilfe und Unterstützung in Erziehungs-, Partnerschafts- und allgemeinen Lebensfragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kinder lernen andere Kinder kennen, sammeln Spielerfahrungen, lernen soziales Verhalten, erhalten vielfältige Anregungen und machen erste Schritte in die Selbständigkeit (mit dem Wissen, dass die Eltern in der Nähe sind). Bei einzelnen Gesprächen mit Müttern (oder Vätern) stehen die Stärkung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz und der Aufbau einer gelingenden Bindung im Vordergrund. Aber auch Fragen der Alltagsorganisation und Fragen zum Umgang mit Finanzen und Behörden können Inhalt dieser Kontakte sein. Ziel ist es, die einzelnen Mütter die psychische und physische Versorgung ihres Kindes gut bewältigen zu können und sie an weitere Unterstützungsangebote im Sozialraum heranzuführen.

NESTWERK und ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE

Die Familien-Bildungsstätte hatte im Jahr 2023 139 Angebote für die Nestwerkkarte. Von den 127 angebotenen Elternbildungsgutscheinkursen wurden ca. 100 Bildungsgutscheine eingelöst.